



Das Eisenbahn-Bundesamt ist die für die Eisenbahnen des Bundes in Deutschland zuständige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Ihm angegliedert sind die Benannte Stelle Eisenbahn-Cert (EBC) sowie das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF).

Das **Eisenbahn-Bundesamt (EBA)** sucht im Bereich Finanzierung Schienen-Infrastruktur (Referat 44) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, eine/einen

Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) für Leit- und Sicherungstechnik sowie Planungsbegleitung

Der Dienort ist Bonn.

Referenzcode der Ausschreibung 20190875_9346

Ihre Aufgaben:

- **Grundsatzfragen in Zusammenhang mit der Zuwendungsfähigkeit von Leit- und Sicherungstechnik bearbeiten**
 - Analysieren und Aufbereiten von Grundsatzfragen zur Zuwendungsfähigkeit
 - Beratung der Beschäftigten der Abteilung 4 und Sachbereiche 5 zu Fragen der Zuwendungsfähigkeit komplexer technischer Zusammenhänge insbesondere bei der Einführung neuer Technik wie etwa ETCS
- **Vorbereitung zur Umsetzung von Großvorhaben im Bereich Schiene**
 - Planungsbegleitung beim Vorhabenträger in Form von Planungsbesprechungen oder Vor-Ort-Terminen
 - Beurteilung und technisch / betriebliche Bewertung der Planungen bei komplexen Investitionsvorhaben in die Schienenwege (Neubau- / Ausbaustrecken der Deutschen Bahn AG, Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs, Vorhaben in Sonderprogrammen des Bundes) hinsichtlich Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
 - Technisch / wirtschaftliche Prüfung von entsprechenden Finanzierungsanträgen
- **Projektbegleitung während der Realisierungsphase**
 - Planungsbegleitung während der Vorhabenrealisierung (Änderungsmanagement)
 - Technisch / wirtschaftliche Prüfung von Änderungsanträgen

Einzelheiten zur Tätigkeit können auf der Homepage des Eisenbahn-Bundesamtes unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Finanzierung/finanzierung_node.html

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien

- Abgeschlossenes technisches Studium (FH-Diplom/Bachelor) im Ingenieurbereich (insbesondere Elektro-/Nachrichtentechnik oder z. B. des Bauingenieurwesens) oder Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Dienst

Wichtige Anforderungskriterien

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Instandhaltung, Planung, Montage und/oder Abnahme von LST- Anlagen
- Kenntnisse im Bereich Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlagen

- Kenntnisse der Stellwerkstechnik und ERTMS
- Fähigkeit zum zielorientierten, wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Ausgeprägte Eigeninitiative, Entschlussfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und zu gelegentlichen Dienstreisen
- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Gute IT-Kenntnisse (Standard-Software)
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gleistauglichkeit (analog G25-Untersuchung) wird vorausgesetzt (Prüfung durch Arbeitgeber)

Vorteilhaft sind:

- Erfahrungen in der Planung, Durchführung, Abwicklung und Abrechnung von Bauvorhaben
- Erfahrungen in der Beurteilung und Bewertung von bautechnischen Planungen
- Erfahrungen in der Prüfung von Finanzierungsanträgen in zurechnungsrechtlicher Hinsicht
- Kenntnisse und Erfahrungen im Haushaltsrecht und in der haushaltsmäßigen Abwicklung von Vorhaben der öffentlichen Hand
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts

Bewerbungsberechtigt sind bei Erfüllen der o.g. Anforderungen Beamtinnen und Beamte des gehobenen technischen Dienstes der BesGr A 11 und A 12 sowie Tarifbeschäftigte und Personen, die ein tarifliches Arbeitsverhältnis anstreben.

Unser Angebot:

Der Dienstposten ist nach A 12 BBesO bzw. E 12 TVöD bewertet.

Die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen vorbehaltlich der Bestätigung der tariflichen Bewertung durch die BAV in Aurich höchstens in die Entgeltgruppe E 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in der modernen Verwaltung,
- einheitliche Bezahlung nach BBesO oder TVöD des Bundes,
- eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung,
- die Möglichkeit der Verbeamtung bei Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit).

Besondere Hinweise:

Das Eisenbahn-Bundesamt fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Beim Eisenbahn-Bundesamt besteht bei Erfüllung der geltenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten. Die deutsche Sprache muss verhandlungssicher beherrscht werden.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Nähere Informationen über das Eisenbahn-Bundesamt als Arbeitgeber finden Sie unter <http://www.eisenbahn-bundesamt.de/arbeitgeber>

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05.06.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, FH-Diplom-/Bachelorurkunde und -zeugnis und/oder Laufbahnbefähigungsnachweis sowie aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab> oder der ANABIN Datenbank.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Ausprägung und/oder die Laufbahnbefähigung sowie unter „**Berufserfahrung**“ Ihre letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des Aktuellen).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen seitens des Eisenbahn-Bundesamtes Herr Hörter (Tel. 0228 9826-522), Herr Dobrig (Tel. 0228 9826-539) und Frau Buchner (Tel. 0228 9826-132) zur Verfügung.